Gemeinde Everswinkel
„Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“

PROTOKOLL
zum Workshop am 15. Januar 2018, 18.00 Uhr

Aufgestellt: Greven, 26.01.2018; Pöhlker

Teilnehmer			
1	Seidel	Sebastian	Bürgermeister
2	Reher	Norbert	Amtsleiter Stadtplanung
3	Schumacher	Bernd	Amt für Planen, Bauen, Umwelt
4	Jansen	Hermann	GWE
5	Friedrich	Peter	FDP
6	Wierbrügge	Magdalene	CDU
7	Stelthove	Karl	B90/Grüne
8	Bogon	Maren	energielenker Beratungs GmbH
9	Pöhlker	Thomas	energielenker Beratungs GmbH

1 Einleitung

Begrüßung/Vorstellung

Herr Bürgermeister Seidel begrüßt die Teilnehmer zum Workshop Klimaschutz in Everswinkel. Nach einer Vorstellungsrunde stellt Herr Pöhlker die Agenda des Workshops wie folgt vor:

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. Einführung/Hintergrund
4. Klimaschutz in Everswinkel
    - Aufgaben in der Zukunft
    - Profilierung
    - Themenfelder
5. Weiteres Vorgehen

2 Diskussionsrunde

Nach einer Vorstellung der Hintergründe im Klimaschutz in Deutschland und einer Darstellung der Tätigkeiten der Gemeinde Everswinkel im eea-Prozess wird die Diskussion mit der Fragestellung, wie Everswinkel sich künftig im Klimaschutz aufstellt und positioniert geführt. Dabei werden folgende Punkte besprochen:

Strategische Ausrichtung

- Leitbild im IKEK ausarbeiten

Verfolgt werden soll dabei:

- Lebensqualität in Everswinkel stärken
- Grundhaltung der Menschen ansprechen
- Motivieren zum Sanieren
- Wirtschaft: Themen setzen
- ÖPNV stärken

Konkrete Umsetzungsmaßnahmen

Verwaltungseigenes Handeln

- Weitere Umsetzung des BMUB-Teilkonzeptes Liegenschaften
- Umsetzungsunterstützung durch Personalstelle als Klimaschutzmanagement mit 65 % Förderung und 200.000 € Investitionsförderung (Maßnahme mit 50 % Förderquote). Laufzeit 2 bis 3 Jahre.

Städtebau und Sanierung

- Mit dem IKEK kann eine Sanierungsgebietsausweisung vorbereitet werden mit dem dann Städtebaufördermittel akquiriert werden können. Um Aufgaben und /oder Fragestellungen zu vertiefen kann ein Quartierskonzept (Eigenanteil ca. 15 %) erarbeitet werden. Dazu kann direkt ein Sanierungsmanagement (Eigenanteil ca. 15 %) etabliert werden. Laufzeit 3 bis 5 Jahre.

Sanierungsinitiative

- Motivieren zum Sanieren mit Fokus auf Bestandsgebäude
- Schub in Richtung Gebäude
- Gute Beispiele Sammlung
- Netzwerk aufbauen
- Zertifizierung der Handwerker
- Veranstaltungsreihe

Bereits positiv empfundene Projekte:

- Kompliment Altes Haus
- Energetisch sparen (Haus zu Haus Beratung, Netzwerk)
- GWE Angebot
    - zur Thermografie mit Verweis auf Maßnahmen
    - PV (Anlage, Speicher, WP, E-Mobilität)
    - 100 % Ökostrom

Wirtschaft: Themen setzen, Kontakte über GfW und/oder Energieeffizienzagentur (EFA)

Sehr gutes ÖPNV Angebot vorhanden (Gute Anbindung Richtung Münster), 2 Fahrradstationen, Car Sharing Angebot

Radabstellanlagen stärken

ÖPNV stärken: Taktung, Nutzung

Velo Route Münster in Planung

ÖPNV Jahresticket: Angebote verbessern

Attraktivitätssteigerung, auch auf Kurzstrecken

Weg vom MIV → Pendler in den ÖPNV (bessere Taktung, Abstimmung mit RVM)

Wirtschaftlich vs. Nutzung

3 Ausblick

Die Einstiegsberatung soll mit folgenden Schritten fortgeführt werden:

- Eine Zusammenstellung und Ausarbeitung der künftigen Schritte der Gemeinde Everswinkel erfolgt.
- Ergebnisse aus dem Bereich Eigene Liegenschaften werden ergänzt.